

Pressemitteilung Nr. 06/2024

Feuerlöscher: Unverzichtbare Helfer im Brandschutz

Ob Kurzschluss oder Funkenflug, die Erfahrung zeigt, dass Brände trotz aller Vorsicht entstehen können. Je schneller und zielgerichteter die Anwesenden dann handeln, umso besser. Eine zentrale Rolle bei der Brandbekämpfung spielen Feuerlöscher. In allen Arbeitsstätten müssen geeignete Feuerlöscheinrichtungen vorhanden sein. Dazu zählen insbesondere tragbare Feuerlöscher. Die roten Zylinder sollen jederzeit schnell zu finden und zu nutzen sein. Sie kommen bei Entstehungsbränden zum Einsatz, das heißt bei Schwelbränden oder kleinen, räumlich begrenzten Bränden. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass nicht jeder Feuerlöscher für jeden Brand geeignet ist. Die Eignung eines Feuerlöschers hängt von der sogenannten Brandklasse ab, die die Art des brennenden Materials klassifiziert. Daher ist es entscheidend, den richtigen Feuerlöscher für den jeweiligen Anwendungsbereich auszuwählen.



Foto: Fernwasserversorgung Franken, Praxisteil

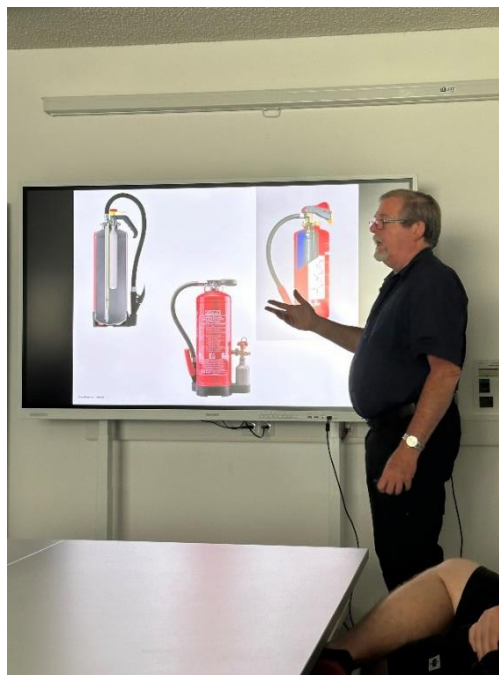


Foto: Fernwasserversorgung Franken, Theoretische Teil, Rainer Moll

In Zusammenarbeit mit Rainer Moll, Kreisbrandmeister a.D./Lkr. Ansbach, hat die Fernwasserversorgung Franken im Rahmen der Arbeitssicherheit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine einstündige Unterweisung zum Thema „Handhabung von Feuerlöschern“ ermöglicht. In einem theoretischen und in einem praktischen Teil wurde der Umgang mit Feuerlöschern verständlich und kurzweilig vermittelt.

Vor allem der praktische Teil, bei dem jeder Teilnehmer selbst ein kleines Feuer löschen durfte, stieß auf positive Resonanz und hat dem ein oder anderen die Berührungängste genommen, um im Ernstfall richtig handeln zu können.

Fernwasserversorgung Franken

Die Fernwasserversorgung Franken (FWF) ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser. Mit einer jährlichen Wasserabgabe von rund 18 Mio. m³ gehört sie zu den TOP 5 der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen. Die FWF betreibt ein Fernleitungssystem mit über 1.100 km Rohrleitungen, über 2.500 Schachtbauwerken und mehr als 100 betrieblichen Stationen. Sie liefert Trinkwasser über mehr als 675 Anschlussstellen an Städte und Gemeinden. Die Entscheidungshoheit der FWF liegt zu 100 % in kommunaler Hand (bei sechs Landkreisen und einer großen Kreisstadt).

Uffenheim, 11.09.2024

V.i.S.d.P.

Jan Kunau

Geschäfts- und Werkleiter